

Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung Ulsnis am Donnerstag,
den 28.08.2008 in der Gaststätte Ulsnis-Kirchenholz

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: ca. 22:30 Uhr

Anwesenheitsliste:

Stimmberechtigt:

- Heidrun Karaca
- Manfred Kurth
- Wolfgang Schattke
- Evelyn Barck
- Lewe Ingwersen
- Jürgen Jacobsen
- Hans-Joachim Krefft
- Jan Leu
- Jürgen Schmidt

Nicht stimmberechtigt (Gäste):

- Thorsten Jansen, E.ON-Hanse
- Claus Kuhl, Presse
- Heinrich Buch, Bürgermeister von Steinfeld
- Anka Landtau

Es fehlen: Karl-Georg Hansen

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.06.08
3. Verwaltungsbericht
4. Bericht des Wahlprüfungsausschusses und Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 25.05.2008
5. Berichte der Ausschussvorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Stellungnahme zum Entwurf des Landesentwicklungsplanes Schleswig-Holstein 2009 (Anlage 1)
8. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragssatzung zur Straßenreinigungssatzung
9. Sonstige Vorlagen
10. Grundstücks- und Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

TOP 1

Um 20:00 Uhr eröffnete Bürgermeisterin Heidrun Karaca die Sitzung und begrüßte die Gemeindevertreter und Gäste. Sie stellte die Rechtzeitigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2

Das Protokoll der Sitzung vom 13.06.2008 wurde mit folgender Ergänzung einstimmig genehmigt: Unter TOP 9/10 sind zusätzlich als beratende Mitglieder Richard Krohn für den Kultur- und Umweltausschuss sowie Werner Molzen für den Abwasserausschuss zu nennen.

TOP 3

Bevor die Bürgermeisterin ihren Verwaltungsbericht abgab, berichtete Herr Jansen von der E.ON -Hanse ausführlich über die Ursachen der jüngsten Stromausfälle sowie über den Brand der Trafo-Station in Ulsnis.

In ihrem Verwaltungsbericht erläuterte die Bürgermeisterin u. a. folgende Themen:

- Der Sprechtag der Bürgermeisterin ist jeweils der Donnerstag von 15:00 bis 17:00 Uhr oder nach Vereinbarung.
- Ihre Urlaubsvertretung übernimmt in der Zeit vom 01.09. bis 14.09. der stellv. Bürgermeister H.-J. Krefft.
- Die Verhandlungen über den Grundstückserwerb für den Radwegbau gehen in kleinen Schritten voran. Voraussichtlicher Baubeginn könne evtl. Anfang nächsten Jahres sein.
- DSL: Ein Projektplan der Fa. mvox liegt vor. Eine Erschließung der Breitbandtechnologie über Funktechnik sei in der Gemeinde aber nur teilweise möglich. Es läuft zurzeit auch ein Projekt zur Erstellung eines regionalen Breitbandkonzeptes für die Aktivregion Schlei-Ostsee in Zusammenarbeit mit Wirtschafts- und Landwirtschaftsministerium sowie ALR. Hierbei soll ein Gesamtkonzept für 79 Schleigemeinden erarbeitet werden. Es bestehen der Höhe nach begrenzte Bezuschussungsmöglichkeiten von ca. 60 %. Das Projektergebnis soll abgewartet werden.
- Hinsichtlich einer Beteiligung am „Naturpark-Schlei e.V. i. G.“ sollen Herr Berlau oder Herr Dreyer eingeladen werden.
- Hinsichtlich Flächennutzungsplanungen gibt es folgendes zu berichten:
 - Für 10 Wohneinheiten in Ulsnis/Fischerstraße gibt es einen Aufstellungsbeschluss.
 - In Kius wird die Erweiterung der Gewerbeflächen nicht genehmigt, die Erweiterung der Wohnbebauung wird dagegen in begrenztem Rahmen genehmigt.
 - Für Gunneby (Ortsausgang Richtung Kius) soll eine Ausweisung von Flächen für Wohnbebauung im Dorf-Mischgebiet geprüft werden.
- Beim Grantweg in Ulsnisland sind Nacharbeiten durchzuführen (Einfahrt Gester).
- Eine Lohnsteueraußenprüfung bei der Gemeinde fand keine Beanstandungen.
- Weiterhin ging Frau Karaca auf die Teilnahme an diversen Veranstaltungen ein.

TOP 4

Der Wahlprüfungsausschuss hat keine Abweichungen von den bisher gezählten Stimmen festgestellt. Es erfolgte eine einstimmige Gültigkeitserklärung der Gemeindewahl.

TOP 5

◆ Bau- und Wegeausschuss

Jürgen Schmidt ging in seinem Bericht u. a. auf folgende durchgeführte Maßnahmen ein:

- Erneuerung Grantweg in Hagab.
- Herstellung Grantweg in Ulsnisland.
- Beseitigung Wegunebenheiten in Süderfeld und Wegabsenkungen auf dem Rad- und Gehweg in der Schleidörfer Straße.
- Entfernung von Stubben und Wurzelwerk aus der Regenwasserleitung beim ADS-Heim.
- Räumung eines Straßensiels und Straßendurchlaufs in Gunneby
- Befestigung einer Böschung in Kius.

◆ Finanzausschuss

Manfred Kurth berichtete über eine Sitzung des Finanzausschusses am 18.08.08 bei der Amtsverwaltung. Hierbei wurden u. a. die Abweichungen von Haushaltsansätzen – insbesondere bei den Straßenunterhaltungskosten – analysiert. Weiter berichtete er, dass nunmehr der Reetdachzuschuss für den Kindergarten vom Amt für ländliche Räume eingegangen sei und gab einen Überblick über den derzeitigen Stand der vorhandenen Rücklagen. Eventuell sollen für künftig zu erwartende besondere Ausgaben jeweils Rücklagen gebildet werden.

◆ Kultur- und Umweltausschuss

Wolfgang Schattke berichtete u. a. über folgende Themen:

- Anka Landtau möchte einen Katalog „Ulsnis und bildende Kunst“ erstellen. Die Gesamtkosten belaufen sich bei einer Auflage von 3000 Stück auf 8.000 € wovon 3.000 € durch einen Landeszuschuss gedeckt werden. Es wurde angeregt, dieses Projekt mit einem aus den Verkaufserlösen rückzahlbaren Gemeindeforschuss in Höhe von 2.500 € zu unterstützen.
Frau Landtau stellte das Projekt im Rahmen einer Präsentation vor. Der Preis für den Katalog wird ca. 8 € betragen.
- Am Kulturnachmittag in der Scheune Landtau wurde ein Überschuss in Höhe von 1.520 € erzielt, der zu gleichen Teilen an das Dorfmuseum und den Kindergarten geht.
- Am 13.09. findet ein Beachvolleyballturnier in Süderbarup, statt bei dem für die Gemeinde Ulsnis auch ein Team teilnimmt.
- Im Rahmen einer geplanten Vortragsreihe findet am 21.09.2008 die erste Veranstaltung im Dorfmuseum statt. Prof. Birkner aus Hamburg berichtet über das Rechnungsbuch der Kirche von 1807 bis 1910.
- In Ulsnisstrand wurde die erste Grünfläche mit drei Skulpturen (Schwäne) ausgestattet.
- Noch in diesem Jahr soll mit einem Optimisten-Segelkurs für Jugendliche gestartet werden.
- Die Betreuung der Internetseite „www.ulsnis.de“ wird vom Kulturausschuss übernommen.
- Das Gemeindearchiv wird von Herrn Albert Neumeyer betreut.

◆ Abwasserausschuss

Lewe Ingwersen ging in seinem Bericht u. a. auf diverse Störungen am Abwassersystem ein. Weiterhin erläuterte er, dass alle Maßnahmen zur Selbstüberwachungsverordnung geleistet worden sind und lt. SÜVO öfter Proben zu nehmen sind. Er erläuterte die Zusammensetzung der derzeitigen Abwassergebühr in Höhe von 1,46 €/m³. Hinsichtlich eines derzeit strittigen Kostenansatzes für eine Kapitalverzinsung in Höhe von 15.400 € wird geprüft, ob die künftigen Abwassergebühren eventuell gesenkt werden können (ca. 1,00 €/m³).

TOP 6

In der Einwohnerfragestunde kamen u. a. folgende Themen zur Sprache:

- Beleuchtungssituation Süderfeld.
- Vorschlag zur Einarbeitung des von Frau Landtau geplanten Katalogs in die Chronik.
- „Abklebungen“ von Straßenlampen im Ortsteil Gunneby sollen vom Bau- und Wegeausschuss überprüft werden.
- Überprüfung der Weiterleitung der Straßenbezeichnung „Ulsnisstrand“ an zuständige Behörden.
- Aufstellung eines Verkehrsspiegels in einer unübersichtlichen Kurve in Ulsnisstrand soll vom Bau- und Wegeausschuss geprüft werden.
- Das Auffüllen des Seitenstreifens am „Strandweg“ soll vom Bau- und Wegeausschuss geprüft werden.

TOP 7

Die Stellungnahme zum Entwurf des Landesentwicklungsplanes Schleswig-Holstein 2009 wurde entsprechend der Vorlage (Ablehnung) einstimmig verabschiedet.

TOP 8

Die 1. Nachtragssatzung zur Straßenreinigungssatzung wurde der Vorlage entsprechend einstimmig verabschiedet.

Hiernach geht der Winterdienst (Schneeräum- und Streupflicht) wieder auf die Gemeinde über.

TOP 9

- Der Bürgermeister aus Steinfeld, Herr Buch, stellte das Konzept zur Errichtung einer „betreuten Grundschule“ in Steinfeld vor. Zur Betreuung wird Frau Vangerow von der Gemeinde eingestellt. Es liegen bisher zwölf Anmeldungen vor, die Kosten betragen 30 € pro Kind und Monat. Räumlichkeiten sind in der Schule vorhanden. Den monatlichen Kosten von ca. 520 € stehen zurzeit ca. 360 € Einnahmen gegenüber. Herr Buch schlägt vor, den Überschuss auf die Gemeinden Steinfeld, Loit und Ulsnis gleichmäßig zu verteilen. Ein gesonderter Antrag auf Kostenübernahme wird erfolgen.
- Die Organisation einer Sammelbestellung für Öl, Gas und Strom im Namen der Gemeinde soll nicht erfolgen. Dies wird die KWU in eigener Initiative übernehmen.

TOP 10

Der nicht öffentliche Teil wird hier nicht dargestellt!